



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SOPHIEN

Zur Ausstellung „Zur Vorstellung des Terrors: Die RAF-Ausstellung“

Die St. Johannes-Evangelist-Kirche versteht sich als ein Forum: für Auseinandersetzung, für Diskussion, für die Kunst. Die Evangelische Kirchengemeinde Sophien hat sich daher entschieden, die Kirche für diese Ausstellung zu öffnen.

Wir unterstützen das Anliegen der Kunst-Werke Berlin, die Reflexionen zur „Roten Armee Fraktion“ in den Medien und die künstlerischen Positionen, die sich direkt oder indirekt mit der Geschichte der RAF auseinandersetzen, gemeinsam zu präsentieren.

Gewalt und Mord sind kein Mittel der politischen Auseinandersetzung und diskreditieren alle wirklichen und vorgeblichen politischen Ziele. Um das Thema in eine aktuelle Diskussion zu verorten: Ein Staat muss sich daran messen lassen, ob er in der Auseinandersetzung seinen Gegnern mit rechtsstaatlichen Mitteln begegnet. Es geht auf beiden Seiten um die Frage nach der Angemessenheit der angewandten Mittel: inwieweit lässt sich die Gesellschaft dazu provozieren, ihre eigenen Werte zu verleugnen? Oder schafft sie es, diese in der Herausforderung zu bewähren?

Wir wünschen uns, dass Sie Ihre Gedanken zur Diskussion stellen, indem Sie sie in das ausgelegte Buch eintragen. Die Eintragungen werden im Verlauf der Ausstellung dokumentiert und somit zu einer vielfältigen Auseinandersetzung beitragen.

**Hartmut Scheel, Pfarrer
Dr. Klaus Jacob, Kulturausschuss**

**Ev. Kirchengemeinde Sophien
Große Hamburger Str. 29
10115 Berlin, den 28.1.2005
Tel. 030-308792-21**